

Wie komme ich in den Seiteneinstieg???

Beitrag von „Silicium“ vom 21. März 2012 16:35

Zitat von coco77

mein mann ist im ref... wir haben 1 kind in 5 wochen 2.... und wir bauen ein haus... das zu dem thema.... und trotzdem müssen wir auch mit seinem "hungerlohn" und meinem elterngeld auskommen..

Ja, die große Sauerei ist und bleibt einfach das Referendariat. Nach dem Studium so geringverdienend ins Berufsleben zu starten und nicht mal mehr richtig Zeit zu haben neben dem Ref zu jobben (was dann sogar genehmigungspflichtig wäre meines wissens *sick!*) ist bitter.

Zitat von CountTheStars

Ich denke, für sehr viele wäre es tatsächlich das Aus, wenn sie mit dem normalen Ref-Gehalt klar kommen müssten und das nicht, weil sie es nicht wirklich wollen, sondern einfach, weil sie es sich nicht leisten können. Und ich denke nicht, dass dies ein so verschwindend geringer Anteil ist.

Stimme ich vollkommen zu. Das kann man niemandem zumuten, der eine Familie ernähren möchte, wenn man bedenkt, dass derjenige vermutlich noch einen Schuldenberg aus dem Studium abzubezahlen hat.

Nur man muss sich mal überlegen, in welchem Alter man heute ins Ref geht. Man ist quasi gezwungen seine Lebensplanung sehr nach hinten zu verschieben.

Auch kann man Kinder nicht mehr im biologisch besten Alter bekommen, oder, eben nur sehr stark finanziell eingeschränkt.

Das Problem ist also nicht, dass die Seiteneinsteiger bessere Verdienstmöglichkeiten haben als die Reffis, sondern, dass der Reffi so geknechtet wird.

Bitter ist, dass in BW jetzt sogar noch mehr geknechtet wird und ein Teil des Refs unentgeltlich abgeleistet werden muss.